

# Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main- Taunus-Kreis



Fachberatung Kulturelle Bildung  
Daniel Helmer

[Daniel.Helmer@kultus.hessen.de](mailto:Daniel.Helmer@kultus.hessen.de)  
Telefon: 06142-5500-280 (Mo, Mi, Do)

## Newsletter Nr. 2 im SJ 2022-23

*Rüsselsheim am Main, 09.11.2022*

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater und Kunst, liebe Kulturinteressierte,

im Folgenden finden Sie wieder eine Menge Neuigkeiten und Anregungen aus den verschiedenen Sparten, darunter auch die ein oder andere Veranstaltung für Kurzentschlossene. Insbesondere im Bereich Darstellendes Spiel/Theater gibt es etwa mit den Hessischen Fachtagen oder dem Theater-für-alle-Programm für Lehrkräfte viele interessante Möglichkeiten der Fortbildung und Praxis (siehe S).

Aufgrund des insgesamt erfreulich breiten Angebotes mit einigen Anhängen sehen Sie mir bitte nach, dass der Newsletter dieses Mal etwas umfangreicher ausfällt.

An dieser Stelle möchte ich auch alle Lehrkräfte der Fächer Musik, Kunst und Darstellendes Spiel in den gymnasialen Oberstufen informieren, dass die Erlasse zur Durchführung der fachpraktischen Prüfung als Leistungsnachweis in der gymnasialen Oberstufe und die Ausführungsbestimmungen zu den Abiturprüfungen im Fach Darstellendes Spiel (s. Amtsblatt 09/21) und der entsprechend angepassten Handreichungen zur fachpraktischen Prüfung im Fach Darstellendes Spiel gegenwärtig überarbeitet werden.

Bei Rückfragen, Anregungen etc. melden Sie sich gerne bei mir.  
Ich wünsche Ihnen einen kulturellen und schönen Herbst!

Herzliche Grüße  
Daniel Helmer

Fachberater Kulturelle Bildung & Praxis  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Groß-Gerau  
und den Main-Taunus-Kreis  
Walter-Flex-Straße 60-62  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel: +49 6142 5500-280  
Fax +49 6142 5500-222  
E-Mail: [Daniel.Helmer@kultus.hessen.de](mailto:Daniel.Helmer@kultus.hessen.de)  
Internet: <https://www.schulamt-ruesselsheim.hessen.de/>

## Kurzübersicht Newsletter Nr. 2

1. Kulturelle Bildung allgemein	S. 2
2. Literatur / Leseförderung	S. 4
3. Theater / Darstellende Künste	S. 11
4. Musik	S.29

## 1. Kulturelle Bildung allgemein



### All\*in - Magazin

Eine Gemeinschaftspublikation der Fachberaterinnen und Fachberater Kulturelle Bildung an den Staatlichen Schulämtern des Landes Hessen mit Praxistipps zur Kulturellen Bildung in der Schule.

Zum Magazin:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/all-in-magazin2022.pdf>

Weitere All\*in-Magazinbeiträge sind derzeit in Planung!

### **Keine Energie für den Neustart?! Resilienz als Systembedingung in Zeiten multipler Krisen (8.11. - 22.11.)**

**Zeitraum: 8. November bis 13. Dezember | dienstags 16.30 - 18.00 | online**

Multiple Krisen – als mögliche Wendepunkte in natürlichen und sozialen Systemen – stehen sehr häufig im Fokus aktueller Zustandsbeschreibungen unserer Gesellschaft allgemein und im Kulturbereich insbesondere. Wenn Krisen als wiederholte Störungen des Gleichgewichtes der neue Normalzustand sind – welche Strategien, Haltungen und (Widerstands-)Fähigkeiten der Gesellschaft und des Kulturbereiches braucht es dann, diese Krisen nicht nur zu bewältigen, sondern auch aus ihnen zu lernen, sich für zukünftige Krisen zu wappnen und sich so transformieren zu können?

In drei Sessions widmen wir uns dem vielleicht brennendsten Thema unserer Zeit. Im ersten Talk mit dem Titel »Das Ende der Normalität: Kultur in der Krise – Krise(n) der Kultur?« werden die Krisendimensionen für den Kulturbereich theoretisch kontextualisiert und praktisch veranschaulicht. Darauf folgend fragen wir im zweiten Talk nach dem »Faktor Resilienz: Woher kommt die Energie für den Neuanfang?«. Hier liegt der Fokus auf der Energiekrise und deren Auswirkungen auf die Kultur. In der abschließenden Session blicken wir unter dem Titel »Die Kunst des Aufbruchs: Systembedingungen für den Neustart?« in die Zukunft. Wie können Krisen Chancen für Neu- und Wiederausrichtungen sein und zur Stärkung der Resilienz beitragen? Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage. Die Web-Talks werden moderiert von Anke von Heyl.

Anmeldungen unter <https://form.typeform.com/to/OggmOJzi?typeform-source=kupoge.de>

Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Weberstraße 59A, 53113, Bonn.

### **school.fm-Netzwerktagung am 22. November 2022**

Radiohören spielt im Alltag der Schülerinnen und Schüler kaum noch eine Rolle. Social Media, YouTube, Spotify und eigene Musik auf dem Smartphone dominieren den Medienkonsum. Welche Bedeutung das Radio trotz neuer Medien im Alltag der Jugendlichen haben kann, will das Projekt school.fm zeigen. Schulradioarbeit ist eine gute Methode, Medienbildung in der Schule fächerübergreifend zu betreiben. Schulradios motivieren Schüler\*innen und fördern und fordern zusätzlich zur Medienkompetenz weitere Kompetenzen, wie selbständiges und verlässliches Arbeiten, Teamfähigkeit und nicht zuletzt die Sprach- und Zuhörkompetenz. school.fm ist ein Angebot des Hessischen Rundfunks zur Unterstützung von Schulradios in Hessen. In jedem Schuljahr werden eine Anzahl von Schulen beim Aufbau von Schulradios personell und technisch vom hr unterstützt.

Am 22. November findet von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr das jährliche Treffen von Schulradiomacher\*innen und denen, die es werden möchten, statt – In diesem Jahr wieder als Präsenz-Veranstaltung im Hessischen Rundfunk.

Parallel hierzu findet ein Moderationscoaching von max. einem/r Schüler\*in pro Schule der aktuellen Staffel statt.

In Gesprächen und kurzen Fortbildungseinheiten werden Tipps und Tricks ausgetauscht. Außerdem stellen aktuell am Projekt teilnehmende Schulen ihre Radios vor.

Die Teilnahme an der Netzwerktagung 2022 ist kostenlos. Die Veranstaltung ist über die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert: 0210397802

Anmeldeschluss: 14.11.2022; Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.hr.de/bildungsbox/fortbildungen/netzwerktagung-schoolfm-20222023,schulradiotagung-schoolfm-100.html>

### **Kulturportal**

Im Kulturportal für hessische Schulen sind zahlreiche Ideen für den Unterricht zusammengefasst. Ästhetisches Forschen und Lernen in der Bildung von Kindern und Jugendlichen: Entwicklung von Schulkultur, Gestaltung des Ganztags in der Schule, Profilbildung von Schulen im Bereich Kulturelle Bildung, Öffnung von Schulen zu außerschulischen Feldern und direkt abrufbereit.

[https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/ideen/index.html](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html)

### **KULTURELLE BILDUNG – Religionsgeschichte**

Das **Bibelhaus ErlebnisMuseum** (Frankfurt, Metzlerstraße 19) bietet individuelle Lernangebote und interaktive Führungen zur Jahrtausende alten Geschichte der Bibel an. Von der mittelalterlichen Buchwerkstatt bis zu Möglichkeiten innerer Einkehr (z.B. zur Klausurvorbereitung) hält das Museum Angebote vor und stellt passende Führungen zusammen, die auch schon jüngere Schüler/-innen ansprechen. Informationen gibt es im angehängten Flyer (BIMU) und unter <https://www.bibelhaus-frankfurt.de/fuehrungen>

**Das Bibelhaus ErlebnisMuseum:** ein lebendiger außerschulischer Lernort

Begeben Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf eine Expedition in die spannende Welt der Bibel und ihre jahrtausendealte Geschichte. Treten Sie ein in das Beduinenzelt und hören Sie Geschichten über die Zeit Jesu und lassen Sie Schülerinnen und Schüler ihre Geschichte erzählen! Nehmen Sie mit Ihrer Klasse oder Ihrem Kurs Platz im Boot und versetzen Sie sich in die Rolle eines Fischers auf dem See Genezareth.

Im Bibelhaus ErlebnisMuseum – kurz BIMU – wird die Welt der Bibel mit großer Methodenvielfalt und fachübergreifend in Szene gesetzt: Mit originalen Funden aus Israel, dem Leben in biblischer Zeit, einer mittelalterlichen Buchwerkstatt, interaktiven Lernbereichen und der Frage, was dies mit uns modernen Menschen zu tun haben könnte.

Mit seiner übersichtlichen Struktur und Aufteilung eignet sich das Bibelhaus zum einen besonders für einen Besuch von jüngeren Schülerinnen und Schülern und zugleich bietet es älteren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf eine Klausur oder Prüfung gezielt vorzubereiten.

Wir beraten Sie gerne für ein individuell zugeschnittenes Angebot für Ihre Lerngruppe.

<https://www.bibelhaus-frankfurt.de/fuehrungen>

((Fotonachweis für alle Fotos: ©Bibelhaus Frankfurt/Ralf Baumgarten))



## 2. Literatur / Leseförderung

### Literatur und Film

**SCHÜLERWETTBEWERB „Lautschriften. Vom Film zum Buch“ – Autorengeleitete Schreibwerkstätten im Rahmen des außercurricularen Angebots**

„Lautschriften. Vom Film zum Buch“ ist ein hessenweites, jährliches Schreibwerkstätten-Projekt, mit dem Kinder und Jugendliche an literarisches Schreiben herangeführt werden sollen.

Vollfinanziert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, findet „Lautschriften“ ab dem zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 erneut statt.

Für die Teilnahme können sich Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Hessens bewerben.

Nach erfolgreicher Bewerbung finden die Schreibwerkstätten in zwei Projektphasen in einem Zeitraum von anderthalb bis zwei Jahren statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 (nach Absprache zu variieren) werden von professionellen Autorinnen und Autoren in ihren ersten Schreibversuchen angeleitet. Gern kann „Lautschriften“ auch als Kooperationsprojekt zwischen Schulen und einer weiteren Einrichtung wie zum Beispiel der Städtischen Bibliothek umgesetzt werden. Es bietet sich an, das Projekt als AG stattfinden zu lassen, da es im außercurricularen Bereich angesiedelt sein soll.

„Lautschriften“ findet in zwei Durchführungsphasen statt. Die erste findet mit einer individuell zu vereinbarenden Starttermin etwa ab dem zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 statt. In dieser Phase wird in der ersten von fünf Schreibsitzungen ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt. Die Bildsprache des Films steht im Mittelpunkt und soll die Teilnehmenden zu Ideen inspirieren, auf denen die in den folgenden Sitzungen Texte aufbauen. Eine Autorin oder ein Autor leitet den Schreibprozess an. Dieser soll bis zu den Sommerferien beendet sein. Während der Ferien werden die Texte in einer Anthologie beim S. Fischer Verlag gedruckt. Die Anthologie soll nach den Sommerferien im Rahmen einer Abschlusslesung vorgestellt werden. Zuvor werden die Teilnehmenden in einem professionellen Sprechtraining gecoacht, um sie auf die öffentliche Lesung vorzubereiten. Auch wird der S. Fischer Verlag in Frankfurt besucht und die Verlagsarbeit vorgestellt werden.

Im zweiten Projektjahr, welches zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2023/2024 stattfinden soll, finden erneut Schreibwerkstätten an den Schulen statt. Dies soll dazu beitragen, dass das Angebot vor Ort verstetigt wird. Neben der Abschlusslesung und dem Sprechtraining ist ein Besuch beim Hessischen Rundfunk vorgesehen, der einen Blick hinter die Kulissen des Rundfunksenders erlaubt und damit von Literatur und Kultur geprägte Arbeitsfelder vorstellt.

Zur Teilnahme sind alle Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungswerke berechtigt, welche im ländlichen Raum Hessens (dies nimmt die Städte Kassel, Fulda, Marburg, Wetzlar, Gießen und die Metropolregion Rhein-Main aus) liegen.

Ihre formlose Bewerbung sowie projektbezogene Fragen richten Sie bitte bis zum 15.12.2022 an:

[helene.sindl@hlfm.de](mailto:helene.sindl@hlfm.de)

## **LITERATUR – Junges Literaturhaus Frankfurt**

Das Junge Literaturhaus macht im Novembernewsletter auf Buchworkshops und interaktive Videos zur Leseförderung und eine Buchrallye aufmerksam: [www.startseiten.school](http://www.startseiten.school) Eine Literatur-Veranstaltung zum Thema **Coming of Age, Black Empowerment** und **Queerness** gibt es am **22.11.22** im Hybridformat: Chantal-Fleur Sandjon stellt ihr **Jugendbuch „Die Sonne so strahlend und schwarz“** (Thienemann-Verlag) vor.

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.

Schöne Aussicht 2 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

### **Literatur und Schreiben**

Hier folgt ein Beitrag zum Literarischen Schreiben von Dr. Erika SchelDiederich, Marburg:

*Wir sind alle Geschichtenerzähler. Vielleicht macht uns das zu Menschen. (Doris Dörrie)*

### Literarisches Schreiben in der Schule - Erika Schellenberger

Zu einer gelungenen Bildungsbiografie gehört heute ein ganzes Repertoire an Schlüsselkompetenzen, wobei den literalen Fähigkeiten eine besondere Bedeutung zukommt. Inhalte ansprechend zusammenfassen und Sprache(n) in Texten zu analysieren, sie zu kontextualisieren und zu interpretieren, lernt man im Deutschunterricht. Die Struktur, Machart und Bedeutung, ja die poetische Strahlkraft von Gedichten, Romanen oder Sachtexten, auch von Essays, wird näher erfahren und tiefergehend begriffen, wenn man selbst versucht, einen (guten) Text zu ‚bauen‘. Kreatives Schreiben im Sinne des genreübergreifenden „New creative writings“ spielt daher im Unterricht eine immer größere Rolle.

Was 2013 in sechs mittelhessischen Schulen unter dem Motto „Mit dem Notizbuch unterwegs: SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren“ begann, kann sich heute als Hessisches Landesprogramm zur literarischen Kreativitätsförderung durchaus sehen lassen: Binnen 8 Jahren brachten 687 Schülerinnen und Schüler ihre klugen, manchmal bedrückenden, oft auch witzigen Geschichten und Gedichte zu Papier und Netbook. In „unglaublich großzügigen“ (Marica Bodrožić) Schreibwerkstätten von renommierten Autoren individuell gecoach't zu werden, heißt: Skizzen schreiben, Pläne verwerfen, verdichten, streichen, überarbeiten..., solange, bis man selbst zufrieden ist mit dem Resultat. Das klingt nach harter Arbeit – ist es auch, macht aber Spaß, wie die Werkschauen „Literarisches Picknick“ beweisen. Zwischen 2013 bis 2021 wurden bislang 365 bemerkenswerte Schüler- und Schülerinnen-Texte aus 95 Schreibwerkstätten publiziert: Drei hochwertige Anthologien sind im Verlag Edition Faust erschienen, bereichert durch ein Vorwort des Hessischen Kultusministers Prof. R. Alexander Lorz und wurden wie zuletzt im Format „Speedreading“ öffentlich auf der Frankfurter Buchmesse 2021, aber auch im Schaufenster im Buchhandel in Marburg vorgestellt.

Seit 2021 engagieren sich nun 18 Schulen im Netzwerk „Schulen mit besonderer Förderung der Literatur“ und definieren Schulentwicklungsziele, um diese Kunstform im eigenen Schulprogramm nachhaltig zu verankern. Zwei Schulen haben sich jetzt auf den Weg gemacht, Profilschule Kulturelle Bildung – Literatur zu werden. Dort wird Kreatives und Journalistisches Schreiben als Chance für alle Fächer begriffen, Begabung gefördert und studienqualifizierende Angebote werden bereitgestellt. Diese Schulen eint der Gedanke, dem schöpferischen Gestaltungswunsch der Schulgemeinschaft neu zu begegnen, denn es sind gerade die Jugendlichen, die schreibend unsere großen Fragen nach Herkunft, Teilhabe, Zugehörigkeit und Verantwortung anstuern und erworbenes Fachwissen mit eigener Recherche und innerer Beteiligung kombinieren, wie uns die „Fridays for future“-Bewegung eindrucksvoll zeigt.

Schülerinnen und Schülern kommt es zugute, wenn unsere Aktionen zum transkulturell-autofiktionalem Schreiben in Kooperation mit „Textland. Made in Germany“ (Stiftung Faust Kultur) stattfinden, über die Fachberatungen Kulturelle Bildung wichtige Literaturwettbewerbe, wie das Junge Literaturforum Hessen Thüringen (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) vermittelt werden, wir mit dem Hessischen Rundfunk zusammenarbeiten oder gemeinsam Museen, Dichter- und Künstlerhäuser sowie Bibliotheken besuchen, als Orte der Inspiration und des kulturellen Austauschs.

Literatur gilt als stille Kunst, daher etablieren kultur- und literaturaktive Schulen attraktive Formate wie Schreib-Ateliers, Soireen, Matineen, digitale Salons, Jurierung „Text des Monats“ etc., um Kinder und Jugendliche mit der Kunstform Literatur und ihrer Geschichte eng vertraut zu machen und das Gewicht der Worte zu erfahren: Hier entsteht Raum und Ruhe zur Entfaltung einer individuellen Haltung und eigenen Stils, denn: „It depends on me“. Treffender als die Georg Büchner Preisträgerin 2020, Elke Erb, kann man es eigentlich kaum sagen.

*Im Landesprogramm „SchreibKunst“ arbeiten Bestsellerautoren der deutschen Gegenwartsliteratur mit Jugendlichen: Thomas Hettche, Anne Reinecke (erzählende Prosa), Jan Wagner, Silke Scheuermann (Lyrik und Nature Writing) Dilek Güngör (Autofiktionales Schreiben), Lars Ruppel und Team Scheller (Poetry Slam) und neu dabei: Marica Bodrozic (Essayistik) und Wolfgang Büscher (Erzählendes Sachbuch)*

*Die drei Anthologien heißen:*

*Der Gurkenmann. 2015, 296 Seiten, Konzept der Edition nach Titelanfängen von einer Schülerredaktion erarbeitet, gemeinsam mit der Herausgeberin Erika Schellenberger und Prof. Thomas Müller, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.*

*Freiheit sucht Weg! Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen, mal ist sie da nicht. 2018, 231 Seiten, Cover-Aquarell von Felix Lux (Schüler).*

*In diesem Wald findest du nichts mehr. 2021, 387 Seiten, Titel von Cosmo Hahn (Schüler), Covergestaltung: Lisa May (Schülerin) mit Sonja Müller-Zelles, Grafikdesignerin München.*

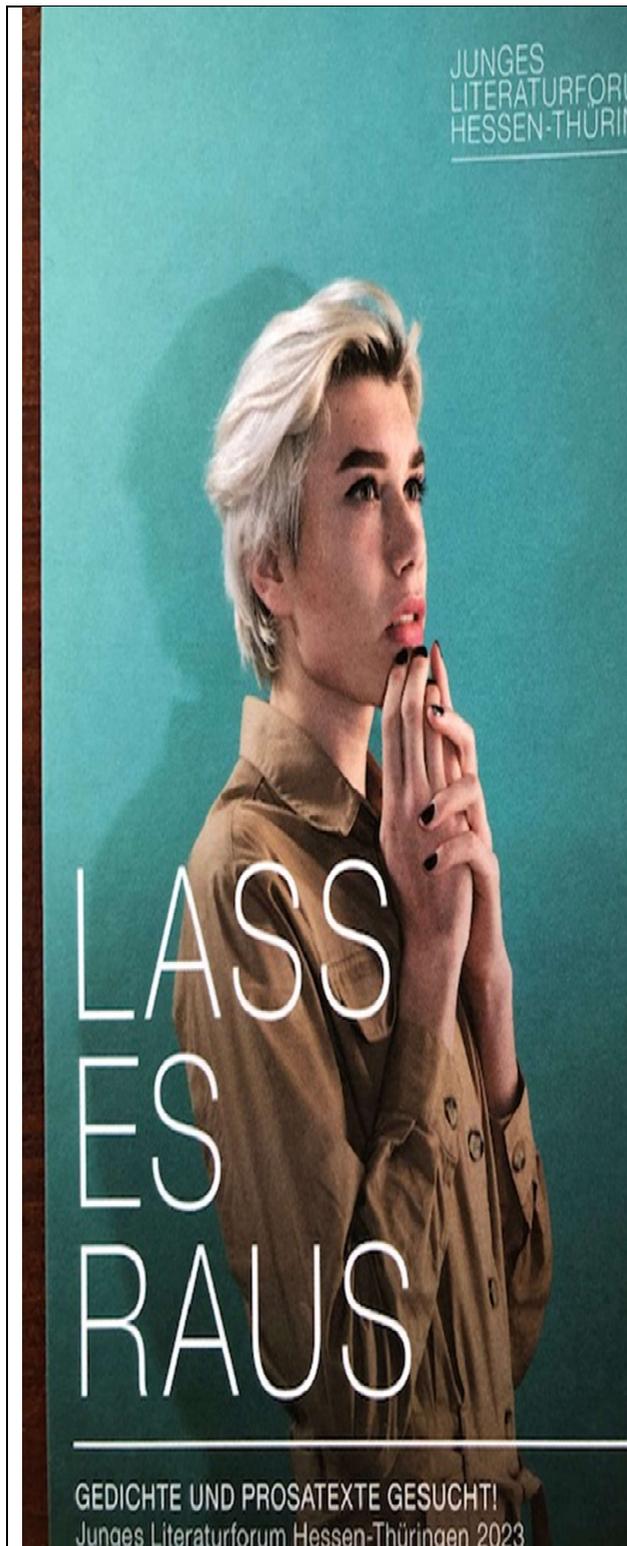
Dr. Erika Schellenberger, Landeskoordinatorin Literatur

Marburg, im Juli 2022

### **Schreibwettbewerb Junges Literaturforum Hessen-Thüringen**

Der große Schreibwettbewerb des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen beginnt wieder, und zwar am 01.11.2022. **Bis 31.01.2023** können junge Menschen von 16-25 Jahren, die in Hessen und Thüringen wohnen, ihre Gedichte und Prosatexte einreichen. Weitere Informationen zu der Bewerbung unter

<https://www.hmwk.hessen.de/junges-literaturforum>



**Bis zu drei Gedichte und/oder Prosatexte können vom 01.11.22 bis zum 31.01.23 eingesendet werden. Sie sollen nicht länger als 1300 Wörter sein.**

**In der Email müssen Name, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Wörter stehen.**

**Anhänge nur in docx oder pdf Format senden an:**

[Junges-Literaturforum@hmkw.hessen.de](mailto:Junges-Literaturforum@hmkw.hessen.de)



# Träume

Schülerinnen  
und Schüler  
schreiben  
über ihre  
Träume.

## Träume Das Thema

Das diesjährige Thema des Schülerschreibwettbewerbs lautet Träume. Die Kinder und Jugendlichen sollen ihrer Kreativität und Fantasie zu diesem spannenden Thema uneingeschränkt freien Lauf lassen. Das Thema bietet eine große Bandbreite, die ganz individuell aufgegriffen werden soll. Gerade in der jetzigen turbulenten Zeit wollen wir Kindern und Jugendlichen einen Anstoß geben, einmal über ihre ganz persönlichen Träume nachzudenken und ihnen gleichzeitig die Gelegenheit geben, darüber zu schreiben.

## Träume Die Aufgabe

Die Teilnehmenden schreiben einen Brief an einen beliebigen Adressaten oder eine beliebige Adressatin zum Thema Träume. Mögliche Inhalte können sein: Was erträumen sich Kinder und Jugendliche für ihre Zukunft? Wie stellen sie sich einen Traumtag vor? Wo sind ihre Traumorte? Was ist ihr größter Traum? Welche Person wären sie gerne in ihren Träumen? Welchen Superhelden oder welche Superheldin würden sie gerne in ihren Träumen darstellen? Wovon könnte jemand, der ihnen nahesteht, oder ihr Haustier träumen? Die Facetten zum Thema Träume sind sehr vielfältig – uns ist es sehr wichtig, dass den Kindern und Jugendlichen und ihrer Vorstellungskraft dazu Raum gegeben wird.

Die besten Briefe werden in einem hochwertigen Buch veröffentlicht. Zudem werden die Preisträgerinnen und Preisträger am Tag der Handschrift, dem 5. Mai 2023, in Wiesbaden in einem feierlichen Festakt unter Anwesenheit des Hessischen Kultusministers, Prof. Dr. R. Alexander Lorz, geehrt.

# Träume Tag der Handschrift



Hessisches  
Kultusministerium

stiftunghandschrift  
INITIATIVE ZUR FÖRDERUNG DES SCHREIBENS

Mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums.

### *Träume* Der Ablauf

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 sämtlicher Schulformen in Hessen können teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Jede Klasse, die eine Anmeldebestätigung erhalten hat, bekommt eine Schreibbox zugesandt mit allem, was zur Teilnahme benötigt wird: Briefpapier, Linienpapier und Umschläge. Für die Briefe soll nur das Briefpapier verwendet werden, das Linienpapier darf nicht beschrieben werden. Bitte beachten Sie: In der Schreibbox befindet sich auch eine wichtige Information an die Lehrkräfte, die zur Vorbereitung unbedingt vor der Teilnahme gelesen werden sollte. In einer Schulstunde schreiben die Schülerinnen und Schüler dann die Briefe auf maximal zwei Seiten. Hilfsmittel wie Lexika oder das Internet sind nicht erlaubt. Die Briefe der Schülerinnen und Schüler werden dann in die dafür vorgesehenen Umschläge gesteckt. Diese senden Sie in dem frankierten Rückumschlag aus der Schreibbox an uns zurück. Sollte Ihre Klasse während des Wettbewerbs von Wechselunterricht oder Schulschließung betroffen sein, dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Briefe auch zu Hause schreiben.

### *Träume* Die Form

Ein guter Brief verlangt eine gewisse Form. Er sollte lesbar und sorgfältig geschrieben sein, einen inhaltlichen Aufbau haben und darüber hinaus den richtigen Ton für den Adressaten oder die Adressatin treffen. Der Brief sollte eine Anrede zu Beginn und eine Grußformel am Ende enthalten - wie bei einem höflichen Gespräch. Die geschriebenen Texte sollten wertschätzend, respektvoll und empathisch sein. Durch die individuelle Handschrift und vielleicht kleine Gestaltungen (Zeichnungen, Verzierungen etc.) der Schülerinnen und Schüler bekommen die Briefe ihre eigene Identität. Auch der Umschlag mit Absender oder Absenderin und Empfänger oder Empfängerin ist Teil des Briefes. Es ist sicherlich gerade in der heutigen Zeit im Hinblick auf die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig, zu vermitteln, wie man einen Brief formal korrekt erstellt.

### *Träume* Die Anmeldung

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer melden ihre Klassen bei der Stiftung Handschrift an - entweder mit dem Anmeldeformular unten per Fax oder E-Mail oder auf der Homepage [www.tagderhandschrift.de](http://www.tagderhandschrift.de). Hier finden Sie auch Informationen über weitere Aktionen zum Tag der Handschrift.

#### **Anmeldeschluss ist der 11. November 2022.**

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der teilnehmenden Klassen begrenzt ist. Daher empfehlen wir eine schnellstmögliche Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

#### **Einsendeschluss für die Briefe ist der 16. Dezember 2022.**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter [info@tagderhandschrift.de](mailto:info@tagderhandschrift.de).

Bitte senden Sie die Anmeldung an [info@tagderhandschrift.de](mailto:info@tagderhandschrift.de) oder per Fax an 0611/532 416 92.

**Anmeldung** (bitte leserlich schreiben!)  **Ja, wir machen mit!**

**Klasse**

**Schule**

**Lehrkraft**

**Adresse** (bitte Schuladresse angeben)

**E-Mail**

**Telefon**

Stiftung Handschrift, Taunusstraße 13, 65183 Wiesbaden, Telefon 0611/580 204 30, [www.stiftunghandschrift.de](http://www.stiftunghandschrift.de)

### **3. THEATER/DARSTELLEND KÜNSTE**

#### **Hessische Fachtage Darstellendes Spiel**

Das Schultheaterstudio Frankfurt (Theaterpädagogisches Zentrum) veranstaltet unter anderem am 21.06.2023 den hessischen Fachtag Darstellendes Spiel für die Grundschule. Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Hier geht es zum Anmeldeformular (siehe Version Kleinformat Folgeseite für die Fachtage:

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/tfa/fachtage-uebersicht-22-23.pdf>

**08.12.22 – Berufliche Bildung**

**07.02.23 – Sek II**

**16.03.23 – Sek I**

**21.06.23 – Grundstufe / Grundschule**

Das Programm für die einzelnen Fachtage wird den Interessentinnen und Interessenten dann jeweils direkt zugeschickt.

## Hessische **Fachtage** Darstellendes Spiel **2022-2023**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

An  
Schultheater-Studio  
Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt/M

FAX-Nr. 069-212-32070

### ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an und bitte um das Programm und eine Einladung (ca. 4 Wochen vor dem Termin):

- |  |                       |                            |
|--|-----------------------|----------------------------|
| <b>Fachtag <i>Grundstufe</i></b><br>am Mittwoch, 21.6.2023           | <input type="radio"/> | <b>Bitte<br/>ankreuzen</b> |
| <b>Fachtag <i>Berufliche Bildung</i></b><br>am Donnerstag, 8.12.2022 | <input type="radio"/> |                            |
| <b>Fachtag <i>Sekundarstufe II</i></b><br>am Dienstag, 7.2.2023      | <input type="radio"/> |                            |
| <b>Fachtag <i>Sekundarstufe I</i></b><br>am Donnerstag, 16.3.2023    | <input type="radio"/> |                            |

Vorname, Name .....

Str. .... PLZ ..... Ort .....

Telefon ..... E-Mail .....

Schule ..... Schulform: .....

Schulort .....

Hammarskjöldring 17a 60439 Frankfurt Telefon 069 212 320 44 Fax 069 212 320 70  
studio@schultheater.de www.schultheater.de  
LEITUNG Mona Bajjal & Sina Kuhlins TRÄGER Kreidekreis e.V.  
BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822

STADT FRANKFURT AM MAIN

### AUSSCHREIBUNG – Zusatzangebot!

#### Fortbildungsreihe „Theater/Darstellendes Spiel“ 2022/2023 für alle hessischen Lehrkräfte und LiV

JETZT NEU in Wiesbaden an der Theodor-Fliedner-Schule (Biegerstraße 15, 65191 Wiesbaden)

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer\*innen aller Schulstufen und Schulformen **ab November 2022** eine zusätzliche Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit. Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule,
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

**schöner  
spielen**

LSHEV.de

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (jeweils freitags/samstags, teilweise auch sonntags) in einer festen Gruppe mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit.

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird für Lehrkräfte im Schuldienst die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00€, für LiV 320€ (für alle Seminare – auch in Raten zahlbar).

Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Bausteine nicht wahrgenommen werden.

Einzelne Grundkurse können gegen eine Gebühr im Schultheater-Studio nachgeholt werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

**Termine und Übersicht der Kurse LSH Wiesbaden 1** (Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden)

### **GK1 Die Gruppe wird spielfähig**

In diesem Kurs werden praktisch und spielerisch erste Erfahrungen mit dem Darstellenden Spiel ermöglicht. Hierbei stehen Kennenlernen, Vertrauen und Spielfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe als Ensemble im Vordergrund. Wahrnehmungs- und Körperübungen schaffen

Voraussetzungen für erste Gruppen- und Einzelimprovisationen.

Termin: Fr., 25.11.2022, 13-19 Uhr und Sa., 26.11.2022, 9-18 Uhr

### **GK2 Körper als Ausdrucksmittel**

Übungen zu Körper, Stimme, Raum und Objekt. Den Körper als grundlegendes Ausdrucksmittel entdecken. Körperwahrnehmung und Körperbeherrschung verbessern – körpersprachliche Ausdrucksmittel entwickeln und Bühnenpräsenz erwerben. Haltungen und Bewegungen zur Entwicklung von Figuren nutzen.

Termin: Fr., 13.01.2023, 14-18:30 Uhr und Sa., 14.01.2023, 9-15 Uhr

### **GK3 Improvisation**

Vermittlung grundlegender Prinzipien, Formen und Funktionen der Improvisation. Einzel- und Gruppenimprovisationen ermöglichen der Spielgruppe neben Gruppen- und Themenfindung eine szenische Erforschung des Themas. Dramatische Texte und Figuren können über Improvisationen erspielt und damit handelnd erfahren werden. Verschiedene Formen der Improvisation werden vorgestellt, die für unterschiedliche Gruppensituationen und Arbeitsstadien geeignet sind.

Termin: Fr., 3.2.2023, 14-18 Uhr und Sa., 4.2.2023, 9-16 Uhr

### **GK4 Spiel im Raum**

Hier geht es um die „Bühnengrammatik“ und den kreativen Umgang mit dem Raum.

Welche Wirkung hat der Raum? Welche Möglichkeiten zur Umsetzung theatraler Mittel bietet der Raum? Ebenso geht es um Raumwahrnehmung, Raumerfahrung, neue Spielräume zu entdecken und vielleicht ganz neu zu nutzen.

Termin: Fr., 3.3.2023, 14-18 Uhr und Sa., 4.3.2023, 9-16 Uhr

### **GK5 Spieler\*in-Rolle-Figur**

Die Erkundung der vielfältigen Möglichkeiten und Techniken der Entwicklung von Rollen und

Figuren – basierend sowohl auf darstellerischen Fähigkeiten als auch auf den Anforderungen von Thema und Text – sind Inhalte dieses Workshops. Ausgehend von der Differenzierung Spieler-Rolle-Figur wird der Figurenaufbau von außen nach innen und von innen nach außen erarbeitet.  
Termin: Fr., 28.4.2023, 16-19 Uhr und Sa., 29.4.2023, 9-17 Uhr und So., 30.4.2023, 9-14 Uhr

### **GK6 Vom Thema zum Spiel**

Wie findet eine Gruppe Ideen, Formen und Inhalte, um „ihr Thema“ in Theater umzusetzen? Dazu werden Übungen, Spiele und Methoden vorgestellt. Außerdem geht es darum, wie möglichst viel szenisches Material für die Entwicklung einer Eigenproduktion gesammelt und strukturiert werden kann.

Termin: Fr., 26.05.2023, 14-18 Uhr und Sa., 27.05.2023, 9-16 Uhr

### **GK7 Rolle der Spielleitung**

Reflexion der eigenen Rolle als Spielleiter\*in: Wie vermittele ich Übungen? Wie strukturiere und leite ich Probenprozesse? Hilfestellung bei der Umsetzung von Vorlagen. Anleitung bei Gruppen- und Ensemblebildung. Bewusstmachung theatraler Prozesse und Gesetzmäßigkeiten.

Termin: Fr., 23.6.2023, 14-18 Uhr und Sa., 24.6.2023, 9-16 Uhr

### **GK8 Szenische Arbeit**

Verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung einer Szene bzw. ihrer theatralen Umsetzung werden anhand ausgewählter Szenen erprobt. Dabei stehen Elemente und Techniken der Handlungsanalyse, Rollenarbeit sowie der Einsatz anderer theatraler Zeichensysteme und weitere Regiefragen im Zentrum des Kurses.

Termin: Fr., 14.7.2023, 9-17 Uhr und Sa., 15.7.2023, 9-17 Uhr und So., 16.7.2023, 9:00-15:30 Uhr

Sie erhalten für jeden Kurs ca. 2-3 Wochen vor Kursbeginn eine Einladung mit Ort und Wegbeschreibung. Nach jedem Kurs erhalten Sie ein ausführliches Protokoll. Bitte bringen Sie zu allen Kursen bewegungsfreundliche schwarze Kleidung und rutschfeste Socken/Schlappchen mit.

Sollten Sie Interesse an der Fortbildungsreihe haben, wenden Sie sich bitte direkt an das **Schultheater-Studio Frankfurt**

**Zusammenhalt in Vielfalt - bundesweit Gruppen gesucht - Anmeldung bis 30.11.**

### **Schultheaterprojekt zum Jahrestag des Anschlags in Hanau**

An die Theaterlehrerinnen und –lehrer der Schulen in Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Namen der Initiative kulturelle Integration und des Bundesverbandes Theater in Schulen laden wir Sie herzlich ein, sich mit Schülerinnen und Schülern Ihrer Theatergruppe an unserem neu ausgeschriebenen Projekt anlässlich des dritten Jahrestags des rassistisch motivierten Anschlags in Hanau zu beteiligen.

In Kooperation mit dem Bundesverband Theater in Schulen wird die Initiative kulturelle Integration vom 6. bis 8. Februar 2023 in zeitlicher Nähe zum Jahrestag des rassistisch motivierten Anschlags in Hanau ein Schülertreffen in Berlin ausrichten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein, sich mit einer maximal 5-minütigen Vorführung Ihrer Theaterschülerinnen und -schüler zum Themenbereich Rassismus, Antisemitismus oder Rechtsextremismus zu bewerben. Gerne können dazu auch Szenen

oder Ausschnitte aus bereits aufgeführten Stücken eingereicht werden. Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte in digitaler Form an den für Ihre Schule verantwortlichen Landesverband Theater in Schulen ([info@lshev.de](mailto:info@lshev.de)) **bis spätestens 30. November 2022**.

Der Bundesverband Theater in Schulen wird aus jedem Bundesland maximal eine Schülergruppe auswählen, die vom 6. bis 8. Februar 2023 nach Berlin eingeladen wird. Dort findet am Abend des 6. Februars in Anwesenheit der Integrations- und Antirassismusbeauftragten der Bundesregierung, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, ein interaktives Zusammentreffen mit zahlreichen Initiativen und Organisationen statt, die sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung in vielfältiger Form bundes- wie landesweit engagieren.

**Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich über die vielfältigen Formen des Engagements zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.**

Im Zentrum des zweiten Tages (7. Februar 2023) stehen die einzelnen Aufführungen der Schülergruppen. Dazu finden den Tag über Proben statt, bevor am Abend im Kammerspiel des Deutschen Theaters die einzelnen Szenen in Anwesenheit der Kulturstaatsministerin Claudia Roth aufgeführt werden.

Kosten werden übernommen für:

Anreise (diese muss selbst gebucht und danach abgerechnet werden)

Übernachtung (für die Schüler in Mehrbettzimmer, für die Lehrer in Einzelzimmern)

Transport Hotel → Veranstaltungsort bzw. BVG-Fahrausweise

Verpflegung ab 06.02. abends bis zum 08.02. morgens

Ein vorläufiges Programm finden Sie hier: [https://schul.theater/wp-content/uploads/2022/10/2022-09-15\\_vorlaeufiges-Programm\\_Schultheaterprojekt-Hanau\\_Feb-2023.pdf](https://schul.theater/wp-content/uploads/2022/10/2022-09-15_vorlaeufiges-Programm_Schultheaterprojekt-Hanau_Feb-2023.pdf)

Für Rückfragen bezüglich der Bewerbung wenden Sie sich bitte an Katja Pahn ([katja.pahn@bvts.org](mailto:katja.pahn@bvts.org)) und Joachim Reiss ([joachim-reiss@t-online.de](mailto:joachim-reiss@t-online.de)).

Alle Fragen das Programm in Berlin betreffend beantworten Ihnen gerne die zuständigen Referentinnen der Initiative kulturelle Integration Maren Ruhfus und Kristin Braband ([m.ruhfus@kulturrat.de](mailto:m.ruhfus@kulturrat.de); [k.braband@kulturrat.de](mailto:k.braband@kulturrat.de)).

## **DARSTELLENDE KÜNSTE – TANZ**

Frau Nira Priore Nouak, Leiterin der Tanzvermittlung des Hessischen Staatsballetts, sendet Informationen für Schulen und Lehrkräfte der Region Rhein-Main. Sie finden In der Übersicht unter anderem Termine für kostenlose Tanz-Workshops für Lehrerinnen Lehrer sowie günstige Angebote für Schülerinnen und Schüler. Alle Angebote finden in Kooperation mit den Staatstheatern Wiesbaden, Darmstadt und der Tanzplattform Rhein-Main statt.

## Tanzvermittlung Hessische Staatsballett/Tanzplattform Rhein-Main 2022\_2023

### Für Schulen

#### Führungen

Hinter die Kulissen schauen und erfahren, was alles passieren muss, damit ein Ballett auf der Bühne aufgeführt werden kann – das ist möglich bei unseren Führungen! Die Termine für Schulen und Kindertagesstätten werden individuell vereinbart.

In Darmstadt [vermittlung@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vermittlung@staatstheater-darmstadt.de)

In Wiesbaden [theaterpädagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpädagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

#### Workshops zu Vor- und Nachbereitung eines Vorstellungsbesuch

In einem Workshop werden Möglichkeiten der Heranführung und Annäherung in unterschiedlichen Tanzstilen für alle Schularten vorgestellt. Es können dabei sowohl vor- als auch nachbereitende Workshops sein, die inhaltlich wie künstlerisch auf das Tanzstück und darüber hinaus individuell auf das Alter und die Erfahrung der Gruppe zugeschnitten sind. Zu den Vorstellungen:

<https://www.hessisches-staatsballett.de/>

### Für Pädagogische Lehrkräfte

Probesichtung zu V/ertigo Wiesbaden

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Mi.19.10.2022

Anmeldung: [theaterpädagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpädagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

Zu ausgewählten Stücken bieten wir Pädagog\*innen den Besuch von Endproben an, um vorab einen ersten Eindruck über eine Produktion zu vermitteln.

### Workshop für Lehrkräfte

Staatstheater Darmstadt

Fr. 25.11.2022 und 12.5.2023

15:00-18.00 Uhr

Kostenfrei

Wir spielen mit verschiedenen Elementen des Tanzes. Wir gehen Fragen nach „Was passiert in einem Tanzprojekt? „Was ist dabei die Bedeutung von Körper und Raum?“ „Gibt es Querverbindungen zum Schulalltag und können Elemente in den Unterricht integriert werden?“ Durcheinfache Übungen wie Dehnungen/Schwüngen oder rhythmischer Bewegung, wird das eigene Körpergefühl geweckt und Kräfte mobilisiert. Voller Neugierde und Freude wollen wir den Raum aktiv durch choreographische Elemente. Ein reger Austausch mit *Try & Error*, steht im Vordergrund dieses Tages!

Karten unter:

<https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/workshop-fuer-lehrkraefte.1120/#event-8755>

### Für Schüler\*innen

Workshop für Jugendliche

Mit Lukas Robitschko

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Sa. 14.1.2023, 11-13 Uhr

Kosten 13€

Groundmovement

Groundmovement steht für horizontalerweiterndes und kreatives Bewegen am Boden. Das besondere Merkmal sind die übergreifenden Anwendungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Tanz- und Bewegungsstilen. Das „Groundmovement“ Programm unterstützt Enthusiasten jeglicher Art den

## **Tanzvermittlung Hessische Staatsballett/Tanzplattform Rhein-Main 2022\_2023**

individuellen Bewegungshorizont zu erweitern, durch qualitative und strukturierte Techniken Bewegungen aufzubauen, die persönliche Kreativität gezielt zu fördern und ein freies, konzeptreiches und flüssiges Bewegen am Boden zu ermöglichen. Es ist keinerlei tänzerische Erfahrung nötig!

### **TANZKLUBS**

**Tanzklub Darmstadt: „Urban meets Afro!“**

Leitung *Jniifa* - Jennifer Owusu

Für 13-20 Jahren

Montags, 16-17:30 Uhr

Du bist zwischen 13 und 20 Jahren alt und hast Lust zu tanzen? Dann bist du herzlich eingeladen zu unserem Tanzklub *Urban meets Afro* mit Jniifa! Hier lernst du unterschiedliche, afrikanische Tanzstile kennen. Zusammen mit anderen tanzbegeisterten Jugendlichen erforscht ihr in diesem Tanzklub Tanzstile wie Locking, Afro Dance und Urbanen Tanz. Außerdem soll der Fokus auf Empowerment und Selbstausdruck durch Tanz gelegt werden. Sei dabei!

[anmeldung@tanzplattformrheinmain.de](mailto:anmeldung@tanzplattformrheinmain.de)

**Tanzklub Wiesbaden: „Chaos“**

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Leitung Taulant Shehu

Für 18-40 Jahren

Donnerstags, 19-20:30 Uhr

Wir möchten einen tanzkünstlerischen Raum für jungen Menschen ermöglichen. Diese Spielzeit laden wir Menschen zwischen 18 – 40 Jahren mit uns über das Thema Chaos auseinander zu setzen. Chaos kann als ein Zustand der Unordnung und Unvorhersehbarkeit der Dinge sein. Wir erforschen diesen Zustand durch Bewegung, um vielleicht eine neue Ordnung zu schaffen oder sich das Chaos hinzugeben!

Kosten € 180€/90€ (einmalig für die ganze Spielzeit)

[anmeldung@tanzplattformrheinmain.de](mailto:anmeldung@tanzplattformrheinmain.de)

Information

Nira Priore Nouak

Leitung Tanzvermittlung

Hessisches Staatsballett

## Angebote aktuell Stadtheater Rüsselsheim (Auswahl)

### DAS MAGISCHE BALLETTBUCH



Foto: DANCE academy Wiesbaden

### DAS MAGISCHE BALLETTBUCH

SA 03.12. | 18 Uhr | Großes Haus

Ballett | DANCE academy Wiesbaden

Am 3. Dezember 2022 präsentiert die DANCE academy Wiesbaden unter der Leitung von Rosa Romero ihre Jahresabschlussshow. Ein magisches Ballettbuch nimmt uns mit, um den Zauber des klassischen Balletts und anderer Stücke zu entdecken

### OSKAR SCHINDLERS LISTE



Foto: imagemove

### OSKAR SCHINDLERS LISTE

MI 16.11. | 19 Uhr | Großes Haus

Schauspiel | Einführung um 18 Uhr

Im Jahr 1997 finden die Kinder des verstorbenen Ehepaars Staehr auf einem Dachboden einen Koffer mit unzähligen Original-Listen, Fotos und Briefen von Oskar Schindler – eine Reise in die Vergangenheit beginnt...

Ein MUSS für ALLE Generationen, die die Augen vor unserer historischen Vergangenheit und Gegenwart nicht verschließen möchten.

### A CHRISTMAS CAROL



A Christmas Carol | Foto: TNT Theatre Britain, american drama group europe

### A CHRISTMAS CAROL

MO 05.12. | 11 Uhr | Großes Haus

Schauspiel in engl. Sprache | TNT Theatre

Britain, american drama group europe

Ebenezer Scrooge, den fiesen, alten Geizkragen aus der Erzählung "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens, kennt an den Rüsselsheimer Schulen nahezu jeder, denn seit vielen Jahren gehört für die Mittelstufen der Besuch der Aufführung fest zum Ablauf eines Schuljahres.

Die american drama group präsentiert die etwas betagte, herzerwärmende Geschichte als humoriges und temporeiches Theaterstück mit stimmungsvoller Musik in einem leicht verständlichen Englisch.

Kortmann & Konsorten

# Die Verwandlung



ab 9. Klasse  
Dauer: 65 Min.  
Gastspielkosten (Schulanteil): 800,-

Gregor Samsa wacht eines Morgens auf und spürt, dass etwas anders ist. Er hat sich über Nacht in ein ungeziefer verwandelt. Oder passiert das alles nur in seinem Kopf? In der Inszenierung wird Samsas Verwandlung zum psychologischen Horrortrip. Kafkas Erzählung wird innerseits in ein Live-Hörspiel transformiert, das zwischen verschiedenen Haltungen und künstlerischen Formen wechset. Mit elektronischen Sounds und vielstimmigem Ensemble entsteht eine beklemmende Atmosphäre, die durch das Spiel im komplett abgedunkelten Raum weiter verstärkt wird und dem Publikum Samsas Metamorphose erlebbar macht. Kafkas Text wird zur Grundlage einer Reflexion über Gesellschaft, Normen, Familie und den Sog der Untätigkeit.

**Die Aufführung findet im Dunkeln statt.**

**Theaterpädagogisches Angebot:** Das Angebot besteht aus zwei voneinander unabhängig durchführbaren Formaten. In einem inhaltlichen Workshop werden die Themen Burnout und Depression fokussiert. In einem praktischen Workshop können die Teilnehmenden die verwendete Theaterform spielerisch selbst erfahren.

**Text:** nach Franz Kafka  
**Mit:** Daniela Fonda, Andreas Janncke, Oie Becntoid, Sarah Kortmann  
**Regie & Bühne:** Sarah Kortmann  
**Musik:** Torsten Kauke  
**Foto:** Niko Neuwirth

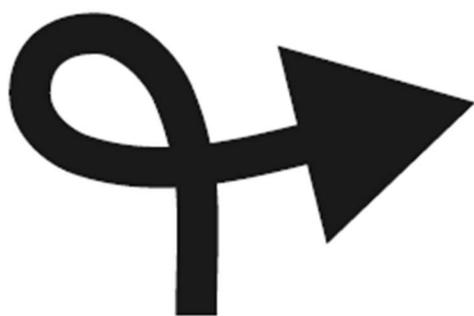


Ein Pfeil ist ein Pfeil  
Dreht ein Pfeil?

+++ Live-Hörspiel +++  
Literatur in Spiel um-  
setzen +++ Sinnes-  
erfahrung +++



Geignet für blinde  
Zuschauer:innen und  
Menschen mit  
Sinnesbeeinträchtigung.



## Infos für Schulen

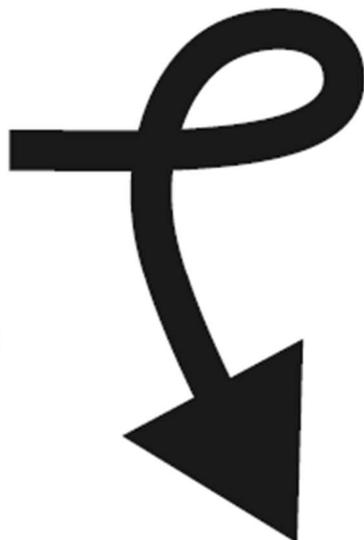


### Wie melde ich mich an?

#### Wie werde ich FLUX-Schule?

Schulen können sich über unsere Webseite, per E-Mail oder auf dem Postweg anmelden. Neuanmeldungen sind grundsätzlich das ganze Jahr über möglich, sofern die Fördermittel nicht aufgebraucht sind.

Sobald Sie von uns eine Bestätigung erhalten, können Sie ein geförderteres Gastspiel oder Projekt einladen.



### Wie informiere ich mich über Stücke und Projekte?

FLUX organisiert die Kommunikation zwischen Schulen und Theatern und berät Schulen bei der Wahl der Gastspiele und in Fragen der Theaterpädagogik.

Die Stückbeschreibung und den Preis einer Inszenierung finden Sie in unserem Programmheft und auf unserer Webseite [www.flux-hessen.de](http://www.flux-hessen.de). Hier finden Sie auch die Trailer zu den einzelnen Gastspielen.

Zu vielen Inszenierungen gibt es ein Materialienheft. Dieses können Sie jederzeit bei uns anfragen.

### Wie lade ich ein Gastspiel ein?

FLUX stellt online Planungshilfen für die anfallenden Aufgaben bei der Planung und Durchführung der Gastspiele und Projekte zur Verfügung.

Sobald Sie sich für ein Gastspiel oder FLUX-Projekt entschieden haben und durch die Vermittlung von FLUX ein von Schule und Künstler:innen bestätigter Termin gefunden wurde, stellt das FLUX-Projektbüro den Kontakt zu den Theatergruppen her. Die Künstler:innen setzen sich anschließend zeitnah mit Ihnen in Verbindung und klären die organisatorischen Details.

Danach erstellt FLUX einen Gastspielvertrag, den die Schule, das Theater und FLUX unterzeichnen. Zusätzlich erhält die Schule eine Rechnung über den zu zahlenden Schulanteil.

Bei Projekten ist ein Vorgespräch zwischen Schulleitung, FLUX-Projektleitung und beteiligtem Theater verbindlich.

# Planungshilfe für Schulen: Theater in die Schule einladen

## Planungsphase

- Planungshilfe zur Hand nehmen!
- Verantwortlichkeiten schulintern klären
- Auswählen eines FLUX-Gastspiels: Sich im Programmheft informieren und Preise einsehen
- Kontaktaufnahme mit der FLUX-Projektleitung (Beratung)
- Gastspieltermin, Rahmenbedingungen (Zuschauer:innenanzahl, Finanzen) klären
  
- Kontaktaufnahme mit dem Partnertheater
- Aufführungsort. klären: Wo spielt das Theater?
- Raumgröße  Verdunkelung  Stromanschlüsse
- Bestuhlung  Helfer:in  Klärung der Aufbauzeiten  klären: Wann reist das Theater an?
  
- Die/den Hausmeister:in informieren und frühzeitig in die Planung einbeziehen. Ggf. eine:n Helfer:in organisieren. Den Künstler:innen mitteilen, wo sie die/den Hausmeister:in finden. Für sie ist diese:r eine wichtige Kontaktperson!
  
- Gastspielverträge lesen, unterschreiben und an die Projektleitung zurückschicken

## Künstlerische vor- und nachbereitung

- Festlegen des Termins und der Dauer der künstlerischen Begleitung
- klären: Ort der vor- und nachbereitung, Teilnehmendenzahl
- klären, ob eine Tonanlage/Beamer/Material benötigt wird
- Absprechen, wann und wie lange es Pausen gibt
- Abklären der Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen
- Während der vor- und nachbereitungen muss eine Lehrkraft anwesend sein!

## Planungsphase Schule

- Kolleg:innen neugierig machen! Vorstellen von FLUX in der Fach- oder Lehrer:innenkonferenz (ggf. Projektleitung einladen)
- Eltern der Schüler:innen/Elternbeirat/Trägerverein informieren
- FLUX-Gastspiel auf der Schulwebseite ankündigen, Material auslegen, Plakate aufhängen
- Gastspiel im Unterricht vorbereiten: Begleitmaterialien im FLUX-Büro anfordern
- Schüler:innen in die vorbereitungen einbeziehen!
- Presse zu dem Gastspiel einladen

## Am Tag des Gastspiels

- Endgültig klären: Wer empfängt und betreut die Gruppen? Am letzten Werktag vor dem Gastspiel noch mal die/den Hausmeister:in ansprechen und erinnern. Hilfe anbieten!
- Die Künstler:innen reisen oftmals früh an. Daher: Kaffee/Wasser/delegte Brötchen oder Gebäck bereitstellen. Sie werden es Ihnen danken!
- Auf alle Fälle für den Auftritt eine Flasche Wasser bereitstellen

## Projektabschluss

- Schulanteil auf das FLUX-Konto überweisen. Dabei unbedingt den Schulnamen und die Rechnungsnummer angeben!
- Wir freuen uns über Material (Fotos, O-Töne, Stichworte, Pressemeldungen), das das Projekt dokumentiert.
- FLUX-Fragebogen ausfüllen
- uns beim nächsten FLUX-Schaufenster besuchen, sich über die gemachten Erfahrungen austauschen und gleich das nächste Gastspiel planen!

# So erreichen Sie uns:

**FLUX**  
**Netzwerk Theater und Schule**  
Schützenstraße 12  
60311 Frankfurt am Main

**Projektleitung**  
Katrin Breschke  
Alessia Neumann  
Ines Wuttke

**Kontakt**  
info@flux-hessen.de  
Tel. 069 46994935, 01752075533  
www.flux-hessen.de

**Bürozeiten**  
Montag bis Donnerstag  
10.00 bis 16.00 Uhr

**Gestaltung**  
Eike Dingler

Fluxen Sie  
gern vorbei!

Oder rufen Sie  
Flux durch!



Gefördert vom Hessischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst. Unterstützt  
vom Hessischen Kultusministerium.



Gefördert durch die Beauftragte der  
Bundesregierung für Kultur und Medien (im  
Programm NEUSTART KULTUR, Programmlinie Junges  
Publikum).

Möchten Sie ein Gastspiel an Ihre Schule holen? Liegt Ihre Schule in einer eher ländlichen Region oder sind Sie an einer Förderschule tätig? Dann ist FLUX das Richtige für Sie!

Nach unserem sehr schönen FLUX-Schaufenster Ende September startet die Gastspielreihe 22/23. Es stehen 17 Theaterstücke zur Auswahl, von Objekt- und Figurentheater bis hin zum Tanz mit einer Drohne oder einem Live-Hörspiel. Alle Stücke sind als Trailer auf unserer Webseite zu finden. Zudem bieten wir ein besonderes Schulprojekt in Kooperation mit dem Transit Theater zum Thema Tod, Verlust und Trauerarbeit an.

Schauen Sie sich das Programm an und finden Sie das für Ihre Klasse/Ihren Kurs passende mobile Gastspiel, das zu Ihnen an die Schule kommt (inkl. künstlerischer Vor- und Nachbereitung). Durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zahlt die Schule nur 50% für ein Gastspiel. Es kann mit der Löwenstark-Förderung kombiniert werden. Es ist auch möglich, ein Stück zu buchen, das mit nur wenigen Worten auskommt und so für gehörlose und hörende Kinder sowie mehrsprachige Schülerinnen und Schüler geeignet ist.

#### **FLUX kurz zusammengefasst:**

Das FLUX-Gastspielprogramm bietet ausgewählte Gastspiele, die als mobile Produktion zu Ihnen in die Schule kommen. Wir haben Gastspiele für alle Altersgruppen und Schulformen im Angebot. Dabei steht eine zeitgenössische Ästhetik im Vordergrund und so finden Sie in unserem Programm sowohl die Tanzproduktion, die Performance als auch die Neuinterpretation klassischer Theatertexte. Durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zahlt die Schule nur 50 % für ein Gastspiel. Der Preis ist im Programmheft als Schulanteil ausgewiesen. Die anderen 50 % sowie die Reisekosten als auch die Kosten für theaterpädagogische Workshops übernimmt FLUX.

Der Schulanteil für ein FLUX-Gastspiel kann mit der Löwenstark-Förderung kombiniert werden.

Bitte planen Sie 6 – 8 Wochen für die Abstimmung und Organisation eines Gastspiels ein und melden Sie sich mit Ihrem Gastspielwunsch mit ausreichendem Vorlauf bei uns. Um so höher, die Chance, dass der Wunschtermin zustande kommt.

Wir freuen uns, auf Ihre Anfragen und Buchungen und hoffen, Sie beim FLUX-Schaufenster begrüßen zu können.

Weitere Informationen: <https://flux-hessen.de/gastspiele/>

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des **Freien Deutschen Hochstifts**,

Jeremy Adler stellt im Gespräch mit Andreas Fahrmeier seine **neue Goethe-Biographie** vor. Mareike Hennig, Günter Oesterle und Schauspieler Stefan Wilkening widmen sich in der Reihe **‚Romantik lesen‘** Christian Xellers und Peter Cornelius‘, ‚Taurusreise‘ und anderen Orten des Erzählens.

Die Reihe **‚Verweile doch!‘** lädt zur Beschäftigung mit **Mary Shellys** berühmten **‚Frankenstein‘** und Philipp Otto Runges faszinierender **Farbenkugel** ein. Ein **Blind Date** mit den zwei literarischen Fährtenuchern Konrad Heumann und Reinhard Pabst erwartet Sie **‚Freitags um vier‘**. Theaterführungen mit Katharina Schaaf als **Goethe**, **Bettine Brentano** oder **Karoline von Günderode** versprechen ganz besondere Rundgänge durch die Ausstellungsräume.

An gleich zwei Nachmittagen sind Kinder ab 6 Jahren zur Reihe **‚Vom Zwackelmann zur Tigertatze‘** eingeladen: Der Autor Martin Ebbertz liest aus seinem Buch **‚Der kleine Herr Jaromir‘** und der

Verleger Christoph Haacker wird Eduard Bass' ‚**Klapperzahns Wunderelf**‘ präsentieren. Der Eintritt ist für die Kinder frei.

Und schließlich möchten wir Sie auf die nächste Sonderausstellung hinweisen: ‚**Unheimlich fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022**‘ wird vom **24. November bis 12. Februar im Deutschen Romantik-Museum** zu sehen sein. Auch für diese Schau haben wir ein umfassendes Begleitprogramm zusammengestellt. Doch dazu mehr im nächsten Newsletter.

Für alle, die schon jetzt an die Vorweihnachtszeit denken möchten: Die Adventskalender ‚Schätze der Romantik‘ und ‚Das Goethe-Haus: Geschichte(n) hinter der Fassade‘ (letzterer auch in englischer Sprache) bieten ganz besondere Einblicke in die **Romantik-Sammlung des Hochstifts und in Goethes Elternhaus**. Exklusiv erhältlich im Museums- und Onlineshop.

Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Mit den besten Grüßen vom gesamten Team des Freien

Deutschen Hochstifts

### **Angebote Schauspiel Frankfurt (Auswahl)**

## **WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER**

### **nach Runer Jonsson / Familienstück ab 6 Jahren**

Das Wikingerkind Wickie und die von Halvar angeführten starken Männer stürzen sich in spannende Abenteuer und landen dabei regelmäßig in brenzligen Situationen – dann reibt sich Wickie die Nase, bis die Sterne fliegen, und hat stets die rettende Idee! Die zeitlose Anti-Heldenfigur Wickie, die andere nicht das Fürchten, sondern Empathie lehrt, ist hierzulande seit Jahrzehnten bekannt und geliebt. Wir zeigen eine eigene Bühnenfassung mit wilden Abenteuern für Kinder und Erwachsene.

**REGIE** Gerloff **MIT** Bischoff, Böttcher, Bretschneider, Buchenberger, S. Graf, Medina, Mania, Meyer, Nowak, Reiß, Schiweck und Garuccio, Höhn, Stelter (Live-Musik) **AM** 20. /22. /23./ 24. /27. November  
**SCHAUSPIELHAUS**

## **IN LETZTER ZEIT WUT**

### **von Gerhild Steinbuch**

Vier Klickarbeiterinnen, gefangen im schäbig-schicken Zwischennutzungsbüro in einer namenlosen Großstadt, verändern die Welt: Mit ihrer neuen Erfindung lassen sich Kapitalismus, Patriarchat und überhaupt jede Form der Diskriminierung in einem Rutsch abschaffen. Sie brauchen nur eine gute Idee

– ein neues Bild von dem, was unsere Zukunft sein könnte.

**REGIE** Tscharyiski **MIT** Dentler, T. M. Graf, Grunert, Linder, Straub, Zerwer **AM** 09./18. November  
**KAMMERSPIELE**

## **DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN**

**nach Johann Wolfgang von Goethe**

Als das Ehepaar Eduard und Charlotte beschließt, Freund Otto und Charlottes Ziehtochter Ottilie zu sich zu holen, passiert das, was passieren muss: Eduard verliebt sich in Ottilie und Otto fühlt sich zu Charlotte hingezogen. Das Kräfteverhältnis von Freiheit und Notwendigkeit steht zur Disposition und die Frage im Raum, ob Liebe aus freiem Willen besteht.

**REGIE** Nielebock **MIT** Raulin, Kuhl, Flassig, Grunert  
**AM** 26. November **SCHAUSPIELHAUS**

## **ANTHOLOGIE**

**Portrait of an Artist / von Jacopo Godani**  
**Die Dresden Frankfurt Dance Company zu Gast im Schauspielhaus**

Der international renommierte Choreograf Jacopo Godani präsentiert mit seiner Dresden Frankfurt Dance Company eine beispielhafte Auswahl seiner Werke. Das Repertoire der Kompanie zeigt eine neue, pulsierende Bewegungssprache, in der Virtuosität und Ausdruck gleichwertig nebeneinanderstehen. »Anthologie« zeigt somit Godanis choreografischen Stil und seine Rolle in der Weiterentwicklung des zeitgenössischen Balletts auf.

**MIT** Todd Baker, Felix Berning, Kevin Beyer, Roberta Inghilterra, Barbora Kubátová, Clay Koonar, Amanda Lana, Zoe Lenzi Allaria, Allison McGuire, Gjergji Meshaj, Alessandra Miotti, Gaizka Morales Richard, David Leonidas Thiel **AM** 1./2./3./4. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

## **52. RÖMERBERGGESPRÄCHE**

**Ist es das wert? Der Preis von Freiheit und Demokratie**

Die Römerberggespräche sind eine feste Institution der Debattenkultur in Deutschland. Das Thema der 52. Ausgabe: Die Energiekosten steigen, die Inflation wächst, Betriebe gehen insolvent und Arbeitsplätze verloren. Auch hierzulande werden die ökonomischen Folgen des russischen Krieges gegen die Ukraine immer spürbarer. Wieviel Wohlstandsverlust kann unsere Gesellschaft ertragen, bis ihr innerer Friede in Mitleidenschaft gezogen wird – und was bleibt dann noch von der Solidarität mit Kiew? Welche Opfer wollen wir für den Schutz von geflüchteten und vertriebenen Menschen

bringen? Welchen Preis müssen wir für die Verteidigung von Demokratie und Freiheit bezahlen? Und wie rechtfertigen wir diese Kosten denen gegenüber, die ihre Existenzgrundlage gefährdet sehen?

**MODERATION** Hadija Haruna-Oelker, Alf Mentzer **AM** 12. November **CHAGALLSAAL**

## **GÜNTHER RÜHLE »THEATER IN DEUTSCHLAND 1967-1995. SEINE EREIGNISSE – SEINE MENSCHEN«**

### **Buchpräsentation und Gespräch mit den Herausgebern Hermann Beil, Stephan Dörschel und dem Intendanten Anselm Weber**

Der dritte Band von Günther Rühles »Theater in Deutschland« ist kein historischer Rückblick, sondern die lebendige Schilderung eines Zeitgenossen. Es ist die Zeit der Skandale und Debatten, der Experimente und Neuanfänge, die Günther Rühle in seinem Lebenswerk vergegenwärtigt. Es geht um die Aufbrüche und Veränderungen unserer Zeit, um die Wirkung und Strahlkraft des Theaters in beiden Teilen Deutschlands, bis heute.

**ES LESEN** Mitglieder aus dem Ensemble des Schauspiel Frankfurt **AM** 17. November **KAMMERSPIELE**

Neue Mainzer Straße 17  
60311 Frankfurt am Main  
[info@schauspiel frankfurt.de](mailto:info@schauspiel frankfurt.de)  
[www.schauspiel frankfurt.de](http://www.schauspiel frankfurt.de)

### **Angebote Bühner-Bühne Riedstadt (Auswahl):**

Fr., 18.11.22 LENZ – **STEHE AUF UND WANDLE** (Georg Büchner)  
Musikalische Erzählung  
Evangelische Kirche in Riedstadt-Crumstadt

Ab JGS 11:

Sa., So.15.+16.10.22 **DANTON'S TOD** (Georg Büchner) Drama  
BühnerBühne Riedstadt-Leeheim

Für alle Bühner-Produktionen stellen wir Begleitmaterial für den Unterricht zur Verfügung.

Für Buchungen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Tanja Marcotte:  
tanja.marcotte@buechnerfindetstatt.de, Tel: 0176/60919662

BFS - BühnerFindetStatt e. V., Kirchstrasse 16, 64560 Riedstadt-Leeheim, Tel: 06158-188854,  
Fax: 0321 2124 5355

### **Zusammenhalt in Vielfalt - bundesweit Gruppen gesucht - Anmeldung bis 30.11.**

Schultheaterprojekt zum Jahrestag des Anschlags in Hanau

An die Theaterlehrerinnen und –lehrer der Schulen in Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Initiative kulturelle Integration und des Bundesverbandes Theater in Schulen laden wir Sie herzlich ein, sich mit Schülerinnen und Schülern Ihrer Theatergruppe an unserem neu

ausgeschriebenen Projekt anlässlich des dritten Jahrestags des rassistisch motivierten Anschlags in Hanau zu beteiligen.

In Kooperation mit dem Bundesverband Theater in Schulen wird die Initiative kulturelle Integration vom 6. bis 8. Februar 2023 in zeitlicher Nähe zum Jahrestag des rassistisch motivierten Anschlags in Hanau ein Schülertreffen in Berlin ausrichten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein, sich mit einer maximal 5-minütigen Vorführung Ihrer Theaterschülerinnen und -schüler zum Themenbereich Rassismus, Antisemitismus oder Rechtsextremismus zu bewerben. Gerne können dazu auch Szenen oder Ausschnitte aus bereits aufgeführten Stücken eingereicht werden. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in digitaler Form an den für Ihre Schule verantwortlichen Landesverband Theater in Schulen (info@lshev.de) bis spätestens 30. November 2022.

Der Bundesverband Theater in Schulen wird aus jedem Bundesland maximal eine Schülergruppe auswählen, die vom 6. bis 8. Februar 2023 nach Berlin eingeladen wird. Dort findet am Abend des 6. Februars in Anwesenheit der Integrations- und Antirassismusbeauftragten der Bundesregierung, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, ein interaktives Zusammentreffen mit zahlreichen Initiativen und Organisationen statt, die sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung in vielfältiger Form bundes- wie landesweit engagieren.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich über die vielfältigen Formen des Engagements zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Zentrum des zweiten Tages (7. Februar 2023) stehen die einzelnen Aufführungen der Schülergruppen. Dazu finden den Tag über Proben statt, bevor am Abend im Kammerstück des Deutschen Theaters die einzelnen Szenen in Anwesenheit der Kulturstaatsministerin Claudia Roth aufgeführt werden.

Kosten werden übernommen für:

- Anreise (diese muss selbst gebucht und danach abgerechnet werden)
- Übernachtung (für die Schüler in Mehrbettzimmer, für die Lehrer in Einzelzimmern)
- Transport Hotel → Veranstaltungsort bzw. BVG-Fahrausweise
- Verpflegung ab 06.02. abends bis zum 08.02. morgens

Ein vorläufiges Programm finden Sie hier: [https://schul.theater/wp-content/uploads/2022/10/2022-09-15\\_vorlaeufiges-Programm\\_Schultheaterprojekt-Hanau\\_Feb-2023.pdf](https://schul.theater/wp-content/uploads/2022/10/2022-09-15_vorlaeufiges-Programm_Schultheaterprojekt-Hanau_Feb-2023.pdf)

Für Rückfragen bezüglich der Bewerbung wenden Sie sich bitte an Katja Pahn (katja.pahn@bvts.org) und Joachim Reiss (joachim-reiss@t-online.de).

Alle Fragen das Programm in Berlin betreffend beantworten Ihnen gerne die zuständigen Referentinnen der Initiative kulturelle Integration Maren Ruhfus und Kristin Braband (m.ruhfus@kulturrat.de; k.braband@kulturrat.de).

## **THEATER FÜR ALLE!**

Ziel des Programms ist es, Grundschulen dazu zu motivieren und zu befähigen, Darstellendes Spiel als integrative Methode in allen Fächern und schulischen Bereichen einzusetzen. Zudem soll jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit bekommen, Theater als Spiel- und Kunstform zu entdecken.

Welche Grundschule möchte noch an diesem tollen Programm teilnehmen?<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/tfa/index.html>

## **NEU! Zusätzliche Fortbildungsreihe „Lust auf Theater“**

Start schon am 25.11.2022!

Das Schultheater-Studio bietet in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen e.V. eine weitere Fortbildungsreihe für das Fach Theater/Darstellendes Spiel im Schuljahr 2022/23 an.

Die Fortbildungsreihe wird an der Theodor-Flidner-Schule in Wiesbaden durchgeführt, erstreckt sich über das Schuljahr 2022/23, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen. Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst und weitere Interessierte aus dem Schulbereich sind herzlich willkommen.

Informationen zur Anmeldung und den Terminen unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/tfa/fobireihe-ds2022-23-in-wiesbaden.pdf>

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/tfa/terminubersicht-fobi-wiesbaden-2022.pdf/>

### **Partizipatives Theater Creative Change**

Im Rahmen eines Projekts von Creative Change e.V. tauschen sich Kinder und Jugendliche über gesellschaftliche Herausforderungen aus und erweitern somit ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten.

Durch partizipatives Theater erproben sie sich darin, einen Konsens zu bilden. Aus dem Programm können Schulklassen diverse Themen auswählen.

Das Projekt wird durch verschiedene staatliche Fördermittel finanziert.

Ansprechpartner für die Terminvereinbarung ist Herr Maurer (069 80 90 57 31 / [danyaal.maurer@cc-ev.de](mailto:danyaal.maurer@cc-ev.de)).

Weitere Informationen:

<https://cc-ev.de/wp-content/uploads/2021/08/Act-Now-22.pdf>

### **Theater – und Fußball**

#### **Wir im Finale - Ein deutsches Requiem**

„Naja, haben es halt nicht anders verdient. Sind halt dicke Würste.“ (Wir im Finale)

War der Fußball nicht schon immer ein Seismograf dafür, was im Lande vorgeht und gut oder eben schief läuft? Zum Auftakt der Weltmeisterschaft 2022 kommt WIR IM FINALE gerade recht – es gilt, „den Schalter umzulegen“!

Vordergründig widmet sich WIR IM FINALE dem Fußball. Das Stück kümmert sich um Spielstände, Fouls, Steilpässe, Eckbälle, Taktiken, Auswechslungen, Tore, Fehlpässe und um die daraus resultierenden Euphorien und Frustrationen. Gleichzeitig bietet der Spielverlauf die Gelegenheit, Gemütslagen, Stagnationsbefindlichkeiten und Aufbruchsehnsüchte zu beleuchten, es ist eine Partitur zur Lage der Nation. Im Stimmengewirr kommen die unterschiedlichsten Tonlagen zu Wort: Experten, selbsternannt oder ausgewiesen, mit ihren jeweiligen Coachingideen für Deutschland, Sportreporterpoesie, Kabinenpredigten, Elfmeterschützen und Fanverzweiflung.

Das Theaterstück feiert am **11. November** im TNT Premiere und wir möchten Sie und Euch herzlich dazu einladen.

**Premiere: Fr. 11. November 2022, 20:00 Uhr im Theater neben dem Turm in Marburg**

Weitere Vorstellungen: Sa. 12., Fr. 18., Sa. 19. November, 20:00 Uhr & So. 20. November um 17:00 Uhr  
Der Ticketverkauf findet über [kontakt@theaternebendemturm.de](mailto:kontakt@theaternebendemturm.de) oder telefonisch (06421-62582) statt. Solidarisches Preissystem 8/12/16/20/25 Euro. Wählen Sie selbst, welchen Preis Sie derzeit zahlen können.

## 4. MUSIK

Marco Weisbecker, der neue Netzwerkkoordinator „Musik und Schule“ (Gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums) hat nicht nur eine Einladung für uns, sondern auch hilfreiche Unterrichtsmaterialien zusammengestellt:

Endlich ist es wieder soweit: Die „Jungen Konzerte“ **für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren starten in die neue Spielzeit! Die beliebte Konzertreihe des hr-Sinfonieorchesters findet auch diesmal in der Alten Oper Frankfurt statt.**

**Ganz aktuell steht** am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr **das erste „Junge Konzert“** unter dem Titel „Klang-Selfies“. Es werden Modest Mussorgskijs „Chowantschina – Ouvertüre“, die „Caprice d'après l'Étude en forme de valse“ von Camille Saint-Saëns sowie die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgskij/Maurice Ravel mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Chefdirigent Alain Altinoglu zu erleben sein. Solist ist der 27-jährige Ausnahmegeiger Emmanuel Tjeknavorian, der auch der diesjährige „Artist in Residence“ des hr-Sinfonieorchesters ist.

Das bekannteste Stück des Abends ist sicherlich das programmatische Werk „Bilder einer Ausstellung“, eine musikalische Exposition, die Mussorgskij ursprünglich in memoriam an seinen verstorbenen Freund Viktor Hartmann für Klavier komponiert hat und welches 1922 von Maurice Ravel für Orchester arrangiert wurde. Viele Melodien werden sowohl Sie wie auch Ihre Lerngruppen aus Serien, Filmen und Werbung kennen. Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Koch-Schule Offenbach haben sich intensiv mit dem Werk und seinem Kontext befasst und werden Teile ihrer Arbeit rund um das Konzert präsentieren.

**Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert** findet man unter diesem Link:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

Weitere Informationen zum Konzert, zum Ticketkauf und dem attraktiven Ticket-Paket „JUKO-TRIO“ erhalten Sie unter: Klang-Selfies | hr-sinfonieorchester.de | Konzerte 2022/23 Wenn Sie mehr über die „Jungen Konzerte“ in der Spielzeit 2022/2023 erfahren möchten. Hier finden Sie den Flyer: <https://download.hr-sinfonieorchester.de/konzerte/konzerte-22-23/download-junge-konzerte-folder-22-23-100.pdf>

Für Rückfragen und um den Newsletter dieses Netzwerkes per E-Mail zu erhalten, melden Sie sich einfach unter [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de). Geben Sie für den Newsletter bitte auch an, an welcher Schule und in welcher Schulform Sie unterrichten. Herr Weisbecker freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen: [Marco.Weisbecker@hr.de](mailto:Marco.Weisbecker@hr.de)

**Musikalische Angebote Hessisches Staatstheater Wiesbaden (Auswahl):**

OPER, JUST | 5+

## Das verschwundene Lied

*Ein Liedermärchen mit klassischen Liedern und Arien*

---

Shira kann mit ihrer Stimme Menschen, Tiere und sogar Dinge verzaubern. Sie weiß, welches Lied guttut und wem sie mit ihrem Gesang helfen kann. Doch eines Tages geht ihr eigenes Lied verloren.

Oder wurde es gestohlen? Gerade war es noch da, das Lied, das Shira braucht, um einzuschlafen und nun findet sie es einfach nicht wieder. Stattdessen bringt sie den Dachboden zum Klingen. In jedem Gegenstand, in jeder Schublade scheint Musik zu stecken. Und nicht nur Musik, auch Erinnerungen und ganze Geschichten.

Mit klassischen Liedern und Arien erzählt die junge talentierte Opernsängerin Shira Patchornik ein fantastisches Märchen vom Mädchen Shira, das die Zauberkraft der Stimme entdeckt, Blumen zum Blühen bringt, Menschen beglückt, den Sommer zurückbringt und schließlich auch das gesuchte Lied für den eigenen Schlaf wiederfindet.

Mit Musik von Mozart, Puccini, Britten und anderen.

[Diese Produktion wird theaterpädagogisch begleitet.](#)

Termine

Di, 20.12.2022

JUNGE OPERSTUDIO 10:00 - 10:45

Gruppenbuchung — Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar.

Mi, 21.12.2022

JUNGE OPERSTUDIO 10:00 - 10:45

Gruppenbuchung — Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar.

PER, JUST | 5+

**Gold!**

Oper von **Leonard Evers**

Libretto von **Flora Verbrugge** nach den **Brüdern Grimm**

Deutsche Übersetzung von **Barbara Buri**

So, 18.12.2022

JUNGE OPERSTUDIO 15:00 - 16:00

Karten 13,20 €

---

Jacob und seine Eltern leben am Meer. Allerdings sind sie so arm, dass sie sich nicht einmal Schuhe oder gar ein Haus leisten können. Doch als Jacob eines Tages mit seinem Vater zum Angeln geht, fängt Jacob einen besonderen Fisch. Der erfüllt ihm jeden Wunsch, wenn er ihn denn nur am Leben lässt. Jacob wünscht sich als erstes ein Paar neuer Schuhe, doch als die Eltern von dem Fisch erfahren, werden die Wünsche immer größer und maßloser: ein Haus, ein Schloss mit Personal, Urlaubsreisen, Palmenstrand! Allerdings bleibt dies nicht ohne Folgen, denn je größer die Gier wird,

desto dünner wird der Fisch und desto wilder das Meer ... Leonard Evers fasst in »Gold!« Grimms Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« fantasievoll in Musik. Eine poetische und tiefsinnige Kinderoper über Armut, Hochmut und das Glück, zufrieden sein zu können.

- [Diese Produktion wird theaterpädagogisch begleitet.](#)

### **38. Bundeswettbewerb Jugend komponiert**

Der Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ fördert junge Komponierende im Bereich der gegenwärtigen Kunstmusik. Innerhalb dieses weiten Feldes gibt es keine stilistischen Einschränkungen. Links zu Wettbewerben der Populärmusik finden sich unter Wettbewerbe und Förderung "Pop, Rock Jazz".

Der Bewerbungsschluss für den **Bundeswettbewerb** ist am 05.01.2023.

Informationen unter: <https://www.jugend-komponiert.org/2023>

### **Vorstellung und Angebote Netzwerk „Musik und Schule“**

Sehr geehrte Musik-Lehrkräfte in Hessen,

neues Schuljahr, neue Spielzeit, neues Team! Wir sind das Netzwerk »Musik und Schule«, eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums. Als kommunikative Schnittstelle vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk »Musik und Schule« ein wichtiger Baustein in der Musikvermittlungs-Arbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt. Es verknüpft Schulen, Konzertsaal und Probenstudio.

Neben der Funktion als allgemeiner Ansprechpartner für Lehrkräfte stellt das Netzwerk Unterrichtsmaterialien für die »Jungen Konzerte« bereit, koordiniert die »Spielzeitschulen«, wirkt bei der Auswahl der Schulen für die Hessen-Schultour sowie für die Projekte »Coach'N'Concert« und »Super-X-Orchester« des hr-Sinfonieorchesters mit. Ferner ist das Netzwerk beratend bei der Entwicklung und Planung der Musikvermittlungs-Projekte des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband tätig.

Beispielsweise veranstalten wir auch in dieser Spielzeit wieder unsere beliebte Reihe „Junge Konzerte“. Wie in den Jahren zuvor finden diese Konzerte für Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren in der Alten Oper unter spannenden Überschriften statt:

Am Mittwoch, **23. November, 19 Uhr** steht der erste Konzertabend unter dem Titel „Klang-Selfies“ auf dem Spielplan. Es werden Modest Mussorgskijs „Chowantschina – Ouvertüre“, die „Caprice d'après l'Étude en forme de valse“ von Camille Saint-Saëns sowie die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgskij/Maurice Ravel mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Chefdirigent Alain Altinoglu zu erleben sein. Solist ist der 27-jährige Ausnahmegeiger Emmanuel Tjeknavorian, der auch der diesjährige „Artist in Residence“ des hr-Sinfonieorchesters ist.

Das bekannteste Stück des Abends ist sicherlich das programmatische Werk „Bilder einer Ausstellung“, eine musikalische Exposition, die Mussorgskij ursprünglich in memoriam an seinen verstorbenen Freund Viktor Hartmann für Klavier komponiert hat und welches 1922 von Maurice Ravel für Orchester arrangiert wurde. Viele Melodien werden sowohl Sie wie auch Ihre Lerngruppen aus Serien, Filmen und Werbung kennen. Schüler\*innen der Rudolf-Koch-Schule Offenbach haben sich intensiv mit dem Werk und seinem Kontext befasst und werden Teile ihrer Arbeit rund um das Konzert präsentieren.

Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert finden Sie in Kürze unter dem Link:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

Weitere Informationen zum Konzert, zum Ticketkauf und dem attraktiven Ticket-Paket „JUKO-TRIO“ erhalten Sie unter: Klang-Selfies | hr-sinfonieorchester.de | Konzerte 2022/23 Wenn Sie mehr über die „Jungen Konzerte“ in der Spielzeit 2022/2023 erfahren möchten. Hier finden Sie den Flyer:

<https://download.hr-sinfonieorchester.de/konzerte/konzerte-22-23/download-junge-konzerte-folder-22-23-100.pdf>

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/konzerte/konzerte-22-23/klang-selfies,junges-konzert-klang-selfies-106.html>

Für die Zielgruppe von 10 bis 14 Jahren bieten wir die Reihe „Junge Konzerte Junior“ an. Am Mittwoch, **14. Dezember, 19 Uhr** steht dieses unter dem Titel „Nussknacker, Tuttfantchen und co.“. Dieses ca. 60-minütige Konzert im hr-Sendesaal wird die Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky als zentrales Werk behandeln.

Weitere Informationen zum Konzert und zum Ticketverkauf finden Sie unter Junges Konzert – Junior | hr-sinfonieorchester.de | Education.

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/junges-konzert--junior,junges-konzert-junior-106.html>

Es soll kein Konzert sein, sondern lieber ein Probenbesuch des hr-Sinfonieorchesters? Kein Problem, auch das lässt sich einrichten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Diese und weitere Ausschreibungen zu den Musikvermittlungs-Projekten des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt erfolgen über das Netzwerk »Musik und Schule«.

Registrieren Sie sich dazu gerne für unserm Newsletter per Email unter [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de)  
Geben Sie dabei bitte auch an, an welcher Schule und in welcher Schulform Sie unterrichten.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Phia Jensen und Marco Weisbecker

### **Weitere (musikalische) Angebote Stadtheater Rüsselsheim (Auswahl)**

Es weihnachtet auch schon...

**WARTEN UND LAUSCHEN**



Warten und Lauschen | Foto: Erich Reismann Photography

### **WARTEN UND LAUSCHEN**

DO 22.12. | 20 Uhr | Großes Haus

Musikalische Lesung | Peter Simonischek mit  
Brigitte Karner

Advent, die stimmungsvolle Zeit des Wartens, was wäre sie ohne jene Geschichten und Gedichte, die uns ein Leben lang begleiten, die Dramatik der kindlichen Erinnerungen an den Heiligen Abend in unseren Herzen Jahr für Jahr wieder von Neuem entstehen lassen? Warmherzig, abwechslungsreich und voll Spannung liest das Künstlerehepaar Brigitte Karner und Peter Simonischek Dialoge von Erich Kästner, Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Rainer Maria Rilke, von österreichischen Volksdichtern bis hin zu russischen Adventgeschichten.

## FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT



Festliches Weihnachtskonzert | Foto: Konzertdirektion Konzago

## FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT

SO 25.12. | 16 Uhr | Großes Haus

Konzert | "Besinnliches aus Jahrhunderten"

Das festliche Weihnachtskonzert, prominent platziert am ersten Weihnachtsfeiertag, ist seit Jahrzehnten ein unverzichtbarer Bestandteil des Rüsselsheimer Spielplans. Nach den musikalischen Plattitüden des Kaufhaus-Weihnachtspops, dem in der Adventszeit kaum zu enttrinnen ist, kehren wir am Tag nach Heiligabend in die Gefilde der Hochklassik zurück, zu den Klängen virtuoser Instrumentalisten und ausgebildeter Stimmen. In diesem Jahr wollen wir noch ein wenig weiter in der Zeit zurückreisen, in die Epoche des Barock und der Kammermusik, und uns von dort aus vorarbeiten bis in die Moderne.

## CHRISTMAS MOMENTS



Christmas Moments | Foto: Marc Foehr

## CHRISTMAS MOMENTS

SA 17.12. | 20 Uhr | Großes Haus

SO 18.12. | 19 Uhr | Großes Haus

Show | Santana Musik Produktion

CHRISTMAS MOMENTS ist ein wahres musikalisches Weihnachtsmärchen, bei dem sich traditionelle Weihnachtslieder, Pop, Musical, Klassik und Gospel in einer einzigartigen Live-Show treffen. Seit mehr als 25 Jahren begeistert die Show hunderttausende Besucher zwischen 9 und 90 Jahren und für viele Zuschauer\*innen gehört der alljährliche Konzertbesuch schon zur vorweihnachtlichen Tradition. Eine große Live-Band, stimmungsvolle Solist\*innen und ein Schauspieler\*innen bringen auf besondere Art und Weise Musik und Poesie zusammen.

### DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS



Der kleine Drache Kokosnuss | Foto: Theater Lichtermeer

### DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS

SO 20.11. | 15 Uhr | Großes Haus  
Musical für Kinder | Theater Lichtermeer

Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche? Wieso ist Zauberer Holunder auf einmal so gar nicht mehr nett zu seinen Untertanen? Und was können der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird? Wichtige Fragen und die müssen dringend geklärt werden. Also bricht der kleine Feuerdrache auf, zu einem ganz besonderen Abenteuer.

### DER KREIS MUSIZIERT



Preisträger\*innenkonzert | Foto: Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

### DER KREIS MUSIZIERT – PREISTRÄGER\*INNENKONZERT

SO 27.11. | 17 Uhr | Großes Haus  
Konzert

2022 findet der neue Musikwettbewerb der Kreissparkasse Groß-Gerau in Zusammenarbeit mit den Musikschulen des Kreises statt. Beim Preisträger\*innenkonzert präsentieren die Bestplatzierten Ausschnitte aus ihren Wettbewerbsprogrammen in den verschiedensten Besetzungen von Klavier solo bis zur Kammermusik.

### RÜSSELSHEIM SINGT!



Rüdiger Schmidt | Foto: Ute Laux

### RÜSSELSHEIM SINGT!

SA 10.12. | 20 Uhr | Großes Haus  
Konzert | Weihnachtslieder für Alle  
Mitsingkonzert

Doch, doch, JEDE\*R kann singen! Und ganz Rüsselsheim kann das beweisen, wenn Rüdiger Schmidt zum weihnachtlichen Sing-Ereignis ins Theater lädt: Winter-, Advents- und Weihnachtsmusik, bei der alle sofort mitmachen können. Die Lied-Texte stehen zur Verfügung. Kleine Geschichten zu den Liedern und einige Instrumente ergänzen das offene Singen.

### RIESELSCHNEE UND KLINGELGLÖCKCHEN



Rieselschnee und Klingelglöckchen | Foto: Ferri

### RIESELSCHNEE UND KLINGELGLÖCKCHEN

SO 11.12. | 15 Uhr | Großes Haus  
MO 12.12. | 9 Uhr & 11 Uhr | Großes Haus  
Konzert für Kinder | Weihnachtskonzert für Kinder

Musik begegnet uns in der Weihnachtszeit überall. Meist allerdings als Hintergrund- und Dauerberieselung. Dass das auch anders geht, kann man in diesem weihnachtlichen Konzert für Kinder erfahren. Die Weihnachtszeit, das war schon immer eine Zeit zum gemeinsamen Singen und Musizieren, aber wo passiert das heute noch? - Hier ganz sicher. Denn wer FERRI kennt, der weiß, dass bei ihm Mitsingkonzert nicht nur ein Wort ist. Die Zuhörer sind eingeladen, sich auf vielfältige Art zu beteiligen.

## THE 12 TENORS



The 12 Tenors | Foto: Susannah v. Vergau

## THE 12 TENORS

MI 07.12. | 20 Uhr | Großes Haus

Show | The Power of 12

12 Jahre "The 12 Tenors"! Die zwölf Sänger feiern gemeinsam mit ihrem Publikum eine Show der Extraklasse und versprechen ein neues Bühnenbild, neue Songs und bewährte Qualität. Erleben Sie aufwendige Arrangements von den bekanntesten klassischen Arien und Operetten aller Zeiten, von Balladen, die zu Welthits wurden und von Rock- und Pop hymnen, die Geschichte schrieben.

Begleitet von einer hochkarätigen Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow fasziniert das stimmungswaltige Ensemble international sein Publikum.

## HÄNSEL UND GRETEL



Hänsel und Gretel | Foto: Maria Roos

## HÄNSEL UND GRETEL

FR 09.12. | 19 Uhr | Großes Haus

Konzert | Orchestersuite mit Erzählung

Jugendorchester Rüsselsheim und PlanckTon

»Hänsel und Gretel«, die berühmte Oper von Engelbert Humperdinck, wird in einem Arrangement von Gerhard Büchner auf die Theaterbühne gebracht. Die bewährte Kooperation zwischen der Immanuel-Kant-Schule, der Max-Planck-Schule und der Musikschule Rüsselsheim verspricht einen märchenhaft verzauberten Abend.